Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Spandau
XX. Wahlperiode

Große Anfrage **Nr. 2376/XX** TOP 20.3

Ursprung: **Große Anfrage**
Initiator: **Linksfraktion**

Beratungsfolge:

Datum	Gremium /Sitzung	Beratungsstand
23.06.2021	BVV 050/XX(BVV)	

Stadtumbau in Staaken/Heerstraße Nord – Sachstand

Wir fragen das Bezirksamt:

1. Wie lautet das Ergebnis der Abwägungen der verschiedenen Umbauvarianten in der Machbarkeitsstudie Umfeld Staaken-Center?

2. Wann ist mit einer Umsetzung der Maßnahmen zu rechnen (bitte einzelne Maßnahmen auflisten)?

3. Welche Kosten schätzt das Bezirksamt für die Maßnahmen?

4. Auf der Webseite der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen heißt es: „Die Umgestaltung der Obstallee hängt zudem von der Perspektive für das Bildungs- und Gesundheitszentrum ab, von der starke Impulse für die Entwicklung im Stadtumbaugebiet erwartet werden.“ Was heißt das konkret und wie sieht die Perspektive des Bildungs- und Gesundheitszentrums derzeit aus?

5. Wie weit ist die Umsetzung des Integrierten Energiekonzepts Obstallee bisher fortgeschritten? (Bitte die Maßnahmen nach kurz-, mittel- und langfristig, sowie Umsetzungsstand bzw. anvisierten Umsetzungszeitpunkt auflisten.)

6. Wie steht es im Besonderen um die Verbesserung der Beleuchtungssituation im Kiez? Wurden oder werden diesbezüglich Gespräche mit den Wohnungsbaugesellschaften (u.a. ADLER, Gewobag) und SenUVK geführt? Wenn ja, welche Ergebnisse gibt es?

7. Gibt es eine soziale Abfederung für Mieterinnen und Mieter, deren Wohnungen energetisch saniert werden und deren Mieten dadurch steigen können? Wenn ja, welcher Art?

8. Ist dem Bezirksamt bekannt, dass die Sammelabrechnungen der Heiz- und Warmwasserkosten derzeit einer der Hauptgründe für eine Verhinderung effektiver Energieeinsparung ist? Wenn ja, ist dem Bezirksamt bekannt, ob kurz- bzw. mittelfristig geplant ist, eine Einzelabrechnung der Heiz- und Warmwasserkosten

❑ beantwortet ❑ schriftlich

❑ PersFinSchulSpo ❑ WiSoWeiKu ❑ BüdOrdJug ❑ FMUmNat ❑ BauGes

einzuführen, um Mieterinnen und Mieter dazu zu bewegen, sparsamer mit Energie umzugehen und damit die Energiebilanz insgesamt zu verbessern? Falls nein, wird das Bezirksamt darauf hinwirken?

Wir bitten um schriftliche Beantwortung.

Berlin, den 10.06.2021

Leschewitz, L.
Fraktionsvorsitzende(r)